

# AVD-Oktoberfest-2007

am 06. Oktober 2007

Untertitel:

## Ein Kältetest beim AvD

Ein strahlender Herbsttag war der 06. Oktober und am Mittag, als das AvD-Team im von der **Daimler AG gesponserten Festzelt** aufbaute, waren es satte 23° Celsius.

Es wurde mächtig geschwitzt. Am Abend wird es vermutlich etwas kühler, aber mehr als 100 Personen im Zelt werden wohl soviel Eigenheizung ausmachen, dass es gemütlich warm sein wird. So die laienhafte Vorstellung. Das Festzelt durfte der AvD auf dem Gelände der **Fa. Schmersal** aufbauen und auch deren großzügige Toilettenanlage benutzen. Strom und Wasser kamen ebenfalls von dort.

Aber der Reihe nach:

Die **Familie Rohde, in Sachen Bewirtung** recht erfahren, hatte ein Buffet aufgebaut, das dem Berichtersteller das Wasser im Munde zusammenlaufen ließ, ja, es sei an dieser Stelle gestanden, ihn zum heimlichen Naschen animierte. Es war perfekt!





Frau Rohde sen.



Frau Rohde jun.



Neben den obligatorischen Weißwürsten gab es Thüringer Bratwurst, Leberkäs, Frikadellen, und Nackensteaks, alles frisch zubereitet.

Dazu wurden 2 Sorten Kartoffelsalat, Krautsalat, Bratkartoffeln, Brot, Laugenbrezel und Brot gereicht. Vorweg konnte man eine heiße Suppe haben und zum Abschluss konnte man, wenn man noch konnte, das Essen mit einer sehr schönen Käseplatte und/oder einer Roten Grütze mit Vanillesauce beenden.



Frau Christine Sperr



Zu Trinken gab es neben alkoholfreien Getränken Bier, gesponsert von unserem Mitglied Peter Werg und Grünen Veltliner aus der Wachau. Es war also alles bestens vorbereitet, das 15köpfige Team stand bereit und die ca. 100 Gäste konnten kommen.

Die Gäste strömten und alle dachten, je mehr Personen im Zelt sind, um so wärmer wird es. Draußen wurde es bei klarem Himmel nämlich immer kälter.

Im Zelt aber leider auch !!!

Erstaunlich, mit welchem Elan dennoch gefeiert wurde. Das Service-Team hatte alle Hände voll zu tun und die Musikanten ernteten einen Beifallsturm nach dem anderen.

Die Ruhrpott-Steyrer spielten auf dass die Zeltwände wackelten.



So sehen die Ruhrpott-Steirer unten aus



Und so in der Gesamtansicht.  
Diese wirklich hervorragenden Musiker brachten Stimmung in die Bude, Bewegung und dadurch Wärme.  
Von der passenden Oktoberfest-Musik bis (später) zur populären Schlagermusik hatten die alles gut drauf.  
Abwechslungsreich und launig.

Ein Glücksgriff.

Frau Dr. Massmann und Heinz Jaspert wurden von der Jury für die originellsten Trachten ausgezeichnet und zeigten einen Ehrentanz. (links)



Der Bassist der Kapelle spielte Tuba und Bassgitarre gleichzeitig. (links)

Hedi Heipke ließ Manfred Oprée wieder jung werden. (rechts)





Jutta Jaspert zeigte mit ihrem Heinz, dass sie eine phantasievolle und ausdauernde Tänzerin ist.

Gekonnt und unermüdlich heizt die Kapelle weiter ein. Das spüren nicht alle Gäste. Wer sich nicht bewegte, dem konnte kühl werden.



Dennoch war die Stimmung an den Tischen hervorragend.



Und dann waren da noch die absoluten Stars des Abends.



Zunächst ließ Petra Griebling (Schatzmeisterin) ihrem Temperament freien Lauf mit fetzigem Gesang und erstklassiger Tanzchoreographie.

Die verzückten Fans strömten vor die Bühne.



Da hält es Peter Rudolph nicht länger auf seinem Sitz, er stürmt auf die Bühne, das Duo Petra und Peter ist geboren.

Auch die Kapelle steigert sich einmal mehr. Ein großartiger unerwarteter Höhepunkt.



Friedhelm Weil (rechts, Leiter der Abteilung Clubbetreuung in Frankfurt) lässt Klaus A. Küpper und Lutz Roeder umgehend mit ihrem Bier stehen und bietet sich Petra und Peter als künftiger Konzertmanager an.



Der Saal tobt.



Die Kapelle zieht um die Tische



Und Peter Ortmann zettelt mit den Junioren eine Polonaise an.



Der Versuch des Clubvorsitzenden, den Gästen mit Vollplayback-Gesang zu imponieren endet kläglich mit Pfiffen.  
Schuster bleib bei Deinen Leisten !!!





Da hilft nur Betäuben durch Trinken.

Oder Ablenkung beim Tanzen.  
Lutz Roeder mit Frau Dr. Massmann



Unsere Gäste von der Daimler AG, mit Frau Regina Junker (Leiterin des Marketing), Jens Auge (Verkaufsleiter Nutzfahrzeuge) und Gerhard Lampey (Leiter Reparatur und Service).



Hier noch einige Schnappschüsse von und mit den Guten Geistern des Abends:  
Junior **Christian Haarkotte** und **Familie Treibholz sen.** (links)



„Perle“ mit Ehemann (unten)

Kathrin Küpper, „Perle“, Frau Rohde



Herr Treibholz und Junior Christian Haarkotte zapfen.

Die Ablösung beim Zapfen, **Sebastian Treibholz** und **Mischa Lohkamp**, dessen Mutter in der Küche half.

Leider gibt es kein Foto von ihm.  
Aber er verdient unseren besonderen Dank:  
**Herr Rohde jun.** Hat den ganzen Abend, also viele Stunden lang das Spülmobil bedient, so dass am Ende der Veranstaltung alles wieder tip-top sauber war.



Es gab außerdem noch diverse spontane Helfer, denen wir herzlich danken.  
Der AvD-Club Wuppertal dankt allen Sponsoren und Helfern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz.  
Dieser Club ist schon ein Superclub mit phantastischen Mitgliedern.

Und dies waren die Unentwegten, die noch schunkelten, als keine Kapelle mehr spielte und als alle Gäste schon gegangen waren.  
Regina Küpper, Jutta Jaspert und Joachim Veidt war es mit Sicherheit nicht kalt.  
Und wenn sie keiner aufhält, dann schunkeln sie immer noch.

